

Halt fest auf allen Wegen

Text: Johanna Meyer (1851-1921)

Melodie: James McGranahan (1840-1907)

Satz: Hans Jochen Fröhlich

1. Halt fest auf al - len We - gen am teu - ren Got - tes - wort, es
2. Nicht Gold und nicht Ju - we - len sind die - sem Schat - ze gleich, es
3. Es wird die Ju - gend schüt - zen, lehrt sie un - sträf - lich sein, die
4. Es ret - tet die Ver - lor - nen, Ver - irr - te ruft es heim, es
5. Halt fest zu al - len Zei - ten am teu - ren Got - tes - wort! Es

1. Uh _____
2. Uh _____
3. Uh _____
4. Uh _____
5. Uh _____

Duh _____ dah_

5

8
bringt dir rei - chen Se - gen und ist ein sich - rer Hort.
stillt den Durst der See - len und macht die Ärms - ten reich.
Schwa - chen wird es stüt - zen, Be - trüb - ten Trost ver - leihn.
ist dem Gott - ge - bor - nen wie lau - ter Ho - nig - seim.
wird dich si - cher lei - ten zur off - nen Him - mels - pfort.

9 *Refrain*

1.-5. Das Wort, das Wort ist dei - nes We - ges

1.-5. Das_ Wort kann Kraft dir_ ge - ben, ist dei - nes We - ges_

13

Licht, das Wort, das Wort, das Wort ver - ge - het nicht.

Licht, das Wort ist Geist und Le - ben, das Wort ver - ge - het nicht.